

Spielregeln zum Bouleturnier der Schützenbruderschaft Ippinghausen

Spielteams:

Teams können aus 2 oder 3 Spielern bestehen.

Jede Mannschaft hat pro Runde 6 Kugeln (bei 2 Spielern hat jeder Spieler 3 Kugeln pro Runde, bei 3 Spielern hat jeder Spieler 2 Kugeln pro Runde)

Spielbeginn:

Eine Münze entscheidet welches Team startet. Der Spieler wirft das Schweinchen 6 bis 8 Meter weit. Der gleiche Spieler wirft die erste Metallkugel so nah wie möglich an das Schweinchen. Der Wurf erfolgt von der Bahnbegrenzung aus.

Spielablauf:

Das andere Team ist an der Reihe. Immer das Team spielt, dessen Kugel weiter vom Schweinchen weg liegt. Man wirft so lange, bis man näher am Schweinchen liegt oder keine Kugeln mehr hat. Man unterscheidet zwischen Legen (nah heranrollen) und Schießen (gegnerische Kugel wegschlagen).

Vor- und Endrunde, Wertung:

In der Vorrunde wird mit vereinfachten Zählsystem gespielt. In der Vorrunde gewinnt die Mannschaft die als erstes 2 Spiele für sich entscheiden kann. Das Spiel gilt als gewonnen für die Mannschaft deren Kugel am nächsten am Schweinchen liegt. Es werden keine Punkte gezählt.

In der Endrunde wird nach offiziellen Regeln gespielt. Sind alle Kugeln geworfen, wird gezählt. Nur ein Team bekommt Punkte: Pro Kugel, die näher am Schweinchen liegt als die beste Kugel des Gegners, gibt es einen Punkt. Wer zuerst 13 Punkte hat, gewinnt das Spiel.